



Vereinschronik 2023 des Heimatchörli Ennenda

Das Vereinsjahr begann mit der HV am 27. Januar 2023 im Restaurant Central in Ennenda. Präsident Sepp Tschudi konnte dazu auch die Ehrenmitglieder Willy Bowald und Peter Dolder begrüßen.

Nach einem feinen Nachtessen wurden die Traktanden behandelt. Unser langjähriger Präsident a.i. Sepp Tschudi gibt das Amt nun definitiv ab. Seine Verdienste werden entsprechend verdankt. Da weiterhin niemand das Amt des Präsidenten übernehmen möchte, erarbeitete der Vorstand einen Vorschlag für eine neue Vereinsstruktur, welche dem HCE vorgängig schriftlich abgegeben wurde. Es sollen verschiedene Ressorts gebildet werden, die aus mehreren Personen bestehen. Jedes Ressort wird von einer verantwortlichen Person geführt. Die fünf Verantwortlichen bilden den Vorstand. Die vorgeschlagene Lösung soll ein Jahr lang angewendet und an der nächsten HV überprüft werden.



Sepp Tschudi und Hansruedi Reithebuch

Am 7. Februar fand eine besondere Probe statt. Hansjakob Scherrer weihte in die Geheimnisse des Stufensingens ein.

Am 25. April konnte mit der Aufnahme von Ernst Frei ein neuer 2.Bass-Sänger begrüsst werden.

Weil es sich bewährt hat, fand am 13. Mai wiederum ein Probesamstag auf dem Urnerboden statt. Das intensive Üben in der Kirche und die feine Verpflegung zwischendurch im Restaurant Urnerbödeli, machte Freude und zeigte auch Erfolg.



oben: Sereina Kunert+ Zoé Waldvogel



unser Dirigent Marcel Fritschi in Aktion



Nach seiner ersten spannenden Probe im Februar, besuchte uns am 2. Juni Hansjakob Scherrer nochmals zu einer intensiven Übungsrunde und gab wertvolle Tipps auch im Hinblick auf das bevorstehende Jodlerfest.

Wie schon viele Male diente am 11. Juni der Gottesdienst im Uschenriet als inoffizielle Hauptprobe für das EJVF, sangen wir doch das Festlied zum ersten Mal vor Publikum.



Dann endlich! 16.-18. Juni Eidgenössisches Jodelfest in Zug. Obwohl wir „nur“ mit einem Bericht bewertet werden, war es doch schön und bot Allen viele lustige, eindrückliche und unvergessliche Augenblicke und Erlebnisse.



Auch ein neues Vereinsfoto wurde erstellt.



Bereits am nächsten Tag, am 19. Juni folgte ein nächster Höhepunkt. Der, anlässlich des EJVF extra aus Amerika angereiste Jodelclub New Glarus wünschte sich einen gemeinsamen Auftritt mit einem hiesigen Chor. So hatte ein OK unter der Leitung von Sepp Tschudi einen eindrucksvollen Anlass auf die Beine gestellt. Verschiedene Mitglieder anderer Vereine halfen mit und so wurde der Anlass ein voller Erfolg, auch wenn wegen eines Gewitters während dem Konzert die Aussenübertragung nicht benutzt werden konnte und einige Zuhörer keinen Platz mehr fanden in der vollen Kirche. Pünktlich zum Schluss des Konzertes hörte der Regen auf und die Feier konnte wie geplant auf dem Platz vor dem GH weitergehen. Mit Reden von Regierungsvertretern, Präsidenten und Auftritten beider Chöre und des Chinderjodelchörli wurde es ein rundherum schöner gut gelungener Abend. Den zahlreichen Helfern wurde zum Dank am 16. August im Uschenriet ein feines Nachtessen spendiert.



Unser Geschenk an den JC New Glarus (im Hintergrund)



In die Probe vom 8. August schaute ganz überraschend ein junger Mann herein. Birk Thomas hatte von seinem Arbeitsplatz aus, unser Konzert teilweise mitgehört und war neugierig geworden. Natürlich wird er in der Hoffnung auf einen neuen Sänger, herzlich zum schnuppern eingeladen.

Wir waren vom Kirchenrat wieder angefragt worden für die Teilnahme am Berggottesdienst in den Ennetbergen vom 13. August. Es war ein wettermässig wundervoller Tag und der Service vom Skiclub stimmte, allerdings waren recht wenige Besucher anwesend.



Kurzfristig wurde der HCE angefragt, am Erntedankgottesdienst in Schmerikon am 10. September teilzunehmen. Unsere beiden jungen Jodlerinnen Seraina und Zoé bestritten den Anlass trotz krankheits- und arbeitsbedingten Abwesenheit der „älteren“ Jodlerinnen bravourös. Wir sind stolz auf sie!

Als Höhepunkt arbeitete der Chor natürlich intensiv für die beiden Konzerte in Ennenda und Linthal am 7./8. Oktober. Mit einer, wie immer eindrucklichen Dekoration hatte Sepp Tresch wieder etwas Wunderschönes geschaffen. Auch die Gastformationen, der Jodelclub Hirschberg aus Appenzell und das Bläserensemble „ad hoc“ wussten zu begeistern. Ein tief eindruckliches Erlebnis war das spontane „Konzert“ für unseren langjährigen Dirigenten Willy Bowald. Er war extra aus dem Spital geholt worden, schaffte es jedoch kräftemässig nicht mehr in die Kirche. Während der Vorprobe, im Auto vor unserem Probelokal sitzend, bei offenen Fenstern, durften wir ihm in Begleitung der eben angekommenen Bläser, sein geliebtes „Waldversprechen“ noch singen. Nur zwei Tage später, am 10. Oktober schief Willy für immer ein. Folglich sangen wir am 28. Oktober an der Beerdigung von Willy Bowald. Eine sehr emotionale Situation für Alle, war er doch über vierzig Jahre unser Dirigent gewesen.



Das Ständlisingen in den beiden Altersheimen Salem und Bühli vom 12. November gehört beinahe schon traditionell ins Programm. Wir dürfen dabei immer wieder erleben, welche Freude wir mit unseren Liedern bringen können.

Obwohl die Organisation des Chlausumzuges neu nicht mehr beim HCE liegt, halfen einige Mitglieder beim Abpacken der Säckli am Freitagabend und auch beim Umzug am Samstag, 2. Dezember beteiligten etliche bewährte Helfer.



Sepp Tresch und Kaspar Camenisch



Markus Roth



Köbi Becker und Ruedi Marty

In der Probe vom 5.12. durften wir Birk Thomas als Aktivmitglied in unseren Chor aufnehmen.

Die letzte Probe im 2023 fand auf Einladung von Martin Bowald am 12.12. in seinem „Stall“ in Riedern statt. Ein gelungener Abschluss eines intensiven Jahres 2023.



Ennenda, im Januar 2024

Ruth Kistler

Heimatchörli Ennenda

Probenstatistik

Sängerjahr: 2023



Name	Anw. [%]	Anz. Proben/Anlässe	Anz. Jahre
HR. Reithebuch	98	56	13
R. Marty	98	56	50
S. Tschudi	96	55	59
E. Lindner	96	55	2
M. Wichser	96	55	43
R. Luchsinger	96	55	9
S. Tresch	96	55	46
K. Camenisch	95	54	8
F. Kundert	93	53	2
B. Thomas	93	25	1
K. Becker	86	49	5
D. Kern	82	47	25
S. Kundert	82	47	2
U. Stadelmann	79	45	6
Z. Waldvogel	72	41	2
E. Frei	71	39	1
Y. Gabriel	70	40	3
R. Kistler	60	34	18
M. Roth	18	10	3